

## Maler Sigmar Polke gestorben

Aktualisiert vor 39 Minuten

**Der Maler ist in der Nacht zum Freitag nach langem Krebsleiden gestorben, wie sein Galerist Erhard Klein erklärt. Polke gehörte zu den bedeutendsten Künstlern der Nachkriegszeit. Er wurde 69 Jahre alt.**



Ein grosser Künstler ist tot: Sigmar Polke 2005 im Kunsthaus Zürich vor seinem Gemälde «Levitation».

Bild: KEYSTONE/AP

### Bildstrecke



**Kirchenfenster von Sigmar Polke**

Im Zürcher Grossmünster

Polke war einer der international angesehensten und erfolgreichsten Künstler der Nachkriegszeit. Er arbeitet als Maler, Grafik- und Fotokünstler. Seine Werke erzielten Spitzenpreise im sechs- bis siebenstelligen Euro-Bereich.

Polke gestaltete unter anderem zwölf Kirchenfenster des Zürcher Grossmünsters. Neben vielen anderen Preisen, darunter der als «Nobelpreis der Künste» geltende Premio Imperiale, erhielt er dieses Jahr den Schweizer Roswitha Haftmann-Preis für sein Gesamtwerk.

Polke wurde 1941 in Schlesien geboren, flüchtete 1945 nach Tübingen und lebt seit 1978 in Köln. Seit 1963 ist er mit Ausstellungen international präsent. Nach einer Weltreise präsentierte er 1982 an der Documenta 7 rätselhafte, dunkel und

**Artikel zum Thema**

**«Alchemist der Farben» erhält  
höchstdotierten Kunstpreis**

präsentierte er 1982 an der Documenta 7 rätselhafte, dunkel und violett schimmernde Werke.

In ihnen kommen moderne, künstliche Pigmente zum Einsatz, die Polke mit Petrol und Benzin bearbeitet. Spätere Werke zeugen von seiner eingehenden Beschäftigung mit antiker Farbherstellung. Polke setzt neben gewöhnlichen Stoffen auch kostbare Mineralien wie Lapislazuli und Malachit ein, wählt Lacke und Metalle als Bedeutungsträger.  
(rb/sda)

Erstellt: 11.06.2010, 13:43 Uhr

Werbung

---

© Tamedia AG 2010 Alle Rechte vorbehalten